

ISRAEL



Eine Art Heilsgeschichte

Der Mann unter seinem Feigenbaum telefonierte mit dem Mann unter seinem Weinstock:
„Sie können heute Nacht mit Bestimmtheit kommen. Panzere die Blätter, schließ den Baum gut ab, ruf die Toten nach Hause und sei bereit.“

Das weiße Lamm sagte zum Wolf:
„Die Menschskinder blöken und mein Herz schmerzt: sie werden sich Bajonettkämpfe liefern. Bei unserm nächsten Treffen wird die Sache verhandelt.“

Alle Völker werden nach Jerusalem strömen um zu sehn, ob Tora in Erscheinung trat, und inzwischen, weil Frühling ist, werden sie ringsum Blumen pflücken.

Und sie werden umschmieden Schwert zu Winzermesser und Winzermesser zu Schwert, immer wieder und ohne Ende.

Vielleicht, daß im vielen Schmieden und Schleifen das Streiteisen in der Welt verschwindet.

Yehuda Amichai (Übersetzung von Christoph Meckel)

Alltagsbilder aus dem heutigen Israel: Betende an der Klagemauer von Jerusalem, Soldaten und Straßenhändler sowie ein Kibbuz im Westjordanland.

